
Quartalsbrief

Informationen aus der Oberstufe

Pfäfers, November 2024



Anlässe

Sportlager Tenero

Endlich war es wieder soweit. Das Sportlager in Tenero, welches nur alle drei Jahre stattfindet, stand an. Nach langer und intensiver Vorbereitung konnte es Mitte September in Richtung Süden gehen. Wegen den unschlagbar tiefen Transportkosten entschieden wir uns diesmal für den öffentlichen Verkehr. In Tenero angekommen konnten wir unser Lager beziehen. Die neuen Grossraumzelte boten viel mehr Platz und Komfort als die alten Militärzelte. Nach dem Mittagessen folgte ein erster Sportteil bei den Lehrpersonen. Je nach Interesse konnte man zwischen den Hauptfächern Mountainbike, OL, Fussball/Rugby oder Basketball/Speedminton wählen. Diese Kurse konnten je nach Platzangebot und Nachfrage angepasst werden, was im Falle des letztgenannten Kurses auch gemacht wurde. Nach einer eher unruhigen Nacht, nicht unbedingt nur unseren SchülerInnen geschuldet, starteten wir in den zweiten Tag. Nach erneutem Besuch des Hauptfaches ging es am Nachmittag erstmals zu den "Nebenfächern", welche grösstenteils von externen Sportleitern geführt wurden. Hier standen unter der Woche mit den Sportarten Golf, Maxitrampolin, Bogenschiessen, Kanu, Stand Up Paddle, Beachvolleyball, Fechten und Inline-skaten ein breites Spektrum an Sportarten zur Auswahl. Am Mittwoch ging es bei herrlichem Wetter auf die Wanderung in Luino. Die relativ kurze Wanderung belohnte mit einer wunderschönen Aussicht (siehe Titelbild). Den Nachmittag liess man mit Schlendern und Feilschen auf dem bekannten Markt in Luino ausklingen. Der Donnerstag stand dann wieder im Zeichen des Sports. Ähnlich wie am Dienstag wurde zuerst das Hauptfach und am Nachmittag ein gewähltes Nebenfach besucht. Am letzten Lagerabend genoss man gemeinsam eine feine Grillade am See. Wie auch an den Abenden zuvor wurde fleissig Beachvolleyball gespielt. Am Freitagmorgen hiess es dann zuallererst: aufräumen, packen und sauber machen. Nach einer letzten sportlichen Betätigung - wobei bei einigen schon eine gewisse Müdigkeit festzustellen war - ging es dann kurz nach dem Mittag auf die Heimreise mit dem ÖV. Leider wurde diese durch ein Missverständnis des Postautobetreibers etwas getrübt. Das bereitgestellte Postauto bot zu wenig Platz für so viele Personen, sodass einige die Fahrt im Mittelgang zurücklegen mussten. Nichtsdestotrotz wird, so hoffe ich, das Sportlager in Tenero auch dieses Mal in guter Erinnerung bleiben. Auch wenn der Platz bei den Transporten mal eng war, das Essen nicht jedem geschmeckt hat und man vielleicht nicht immer ganz so gut geschlafen hat – am Ende war es eine friedliche, abwechslungsreiche, lustige, unfallfreie und lehrreiche Woche, die sicherlich als Highlight während der Schulzeit angesehen werden wird.



Eine Fotogalerie mit weiteren Eindrücken der Woche befindet sich auf der letzten Seite des Quartalsbriefs.

Spielevormittag

(MS) Am 4. September durfte die ganze Oberstufe von einem internen Spielvormittag profitieren. Verschiedene Karten- und Gesellschaftsspiele wurden in selbst gewählten Gruppen ausprobiert. Auch die Spiele durften im Vorfeld aus einer grossen Sammlung ausgewählt werden und wurden jeweils von einer Lehrperson betreut.

Diesen Mittwochvormittag verbrachten wir gemeinsam in der Aula und alle anwesenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen konnten sich selbst und andere spielerisch besser kennenlernen.



Anstehende Projekte und Anlässe

«Silence, on lit.»

(LH) Diesen Dezember führen wir im OZ Pfäfers das Projekt «Silence, on lit.» durch.

Alle im OZ Pfäfers unterbrechen jeden Tag zur selben Zeit ihre Tätigkeiten und machen eine zugleich individuelle wie auch kollektive Pause. Alle lesen 15 Minuten lang in einem Buch, einer Zeitschrift oder einer Zeitung ihrer Wahl. Daraus entstehen Diskussionen, Empfehlungen und Austausch untereinander. Zeitraum: drei Wochen lang, jeden Tag 15 min

BG-Projekt und Adventsfenster

(SA) Am Montag, dem 9. Dezember, wird im Oberstufenzentrum das Adventsfenster geöffnet. Dieses Jahr gestalten die Schüler*innen im Bildnerischen Gestalten rund um das Thema Recycling die unterschiedlichsten Produkte, die alle in Bezug zur Adventszeit und des Winters stehen. Da kein gekauftes Material verwendet werden darf, ist die Kreativität der Schüler*innen besonders gefragt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diese individuellen und kreativen Adventsprodukte in einer Ausstellung im Oberstufenschulhaus zu bewundern. Wie letztes Jahr bieten die Schüler*innen der 2. Klasse einen feinen Apéro, dessen Einnahmen in die Lagerkasse fliessen. Ein Flyer zum Adventsfenster folgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erläuterung Kürzel:

MT: Marc Thoma

SA: Sina Allenspach

SG: Simon Girardi

LH: Ladina Hug

MS: Michelle Schneider

PV: Philipp Velissaropoulos

Informationen aus den Klassen

1. Klasse

(PV) Die Schüler*innen der ersten Klasse sind nach den Herbstferien so richtig an der Oberstufe angekommen. Neben dem „normalen“ Unterricht konnten bereits kleinere und grössere Projekte in einzelnen Fächern fächerübergreifend realisiert werden.

So haben wir beispielsweise im Fach Englisch einen Travel Blog (Reisetagebuch) gestartet. Dazu haben die Schüler*innen im Fach RZG auf einer Karte die Route eingezeichnet und die Reisezeiten online recherchiert. Hier sind sie auf unterschiedliche Herausforderungen gestossen. Einige Lernende haben beispielsweise gemerkt, dass sie ihre Wunschdestination nur via Zwischenlandung erreichen können und mussten den Umweg auf der Karte vermerken. Weiter mussten sie Flugzeiten beachten, die im Travel Blog, also im Fliesstext, beachtet werden mussten.

In den Fächern Mathematik und Deutsch führen wir die Lernenden in den kommenden Wochen an den IU-Unterricht heran. Ziel ist es, dass sie einen Teil des schulischen Stoffes selbständig einplanen und erledigen können. Schüler*innen, die Mühe mit der selbständigen Planung bekunden, werden durch die Lehrpersonen begleitet und unterstützt.

2. Klasse

(MT) Berufswahl

Die Berufswahl nimmt in der zweiten Klasse einen wichtigen Platz ein. Neben dem BO-Unterricht (Berufliche Orientierung) können sich die Schülerinnen und Schüler auch während den Schulhaussprechstunden von der Berufsberaterin Heike Vuagniaux beraten lassen.

Im Rahmen des Zukunftstages vom 14. November dürfen die Schüler weitere Einblicke in die Berufswelt erleben und schnuppern. Die nächste Gelegenheit während der Schulzeit haben sie dann offiziell wieder Ende des ersten Semesters. Weiter werden sich zwei Fir-men bei uns in der Klasse vorstellen, ihre Lehrberufe präsentieren und Fragen beantworten.

Damit die SchülerInnen aber die Berufe nicht nur aus dem Internet oder den gedruckten Medien kennen, findet auch dieses Jahr der beliebte Berufswahlevent in Flums statt. Die zweite Klasse wird am Freitagmorgen, den 15. November, mit dem Car nach Flums reisen und dort verschiedenste Berufe und Betriebe kennen lernen.

3. Klasse

(SG/LH) Berufswahl

Der Berufswahlprozess startet in der Oberstufe schon Ende des ersten Schuljahres. Mit Unterstützung von Heike Vuagniaux vom Berufsinformationszentrum in Sargans haben sich die SchülerInnen gezielt auf diesen Prozess vorbereitet und eingelassen. Auch dank dieser Hilfe haben schon zu diesem sehr frühen Zeitpunkt im Schuljahr fast alle die Zusage für eine Lehrstelle erhalten. Gratulation dafür.

Im Fach BO (Berufliche Orientierung) werden wir nach der Berufswahl alltagsnahe Themen wie z.B. Geldhaushalt und Schulden behandeln, um die Schülerinnen so gut wie möglich auf die Zeit nach der obligatorischen Schulzeit vorzubereiten.

Projektarbeit

Vor zwei Wochen haben die Jugendlichen der 3. Oberstufe mit ihren Projektarbeiten begonnen (eine Doppelstunde pro Woche). Momentan geht es gerade um die Themenfindung und die Formulierung der Leitfrage und der Ziele. Abgabetermin ist der 7. März 2025. Danach folgt die Vorbereitung auf die Präsentation der Arbeiten vor Publikum (in Form einer kurzen Powerpoint-Präsentation). Das Publikum sind die 1. und 2. Oberstufe.

Definition der Projektarbeit in der 3. Oberstufe:

In der Projektarbeit setzen sich die Jugendlichen mit einem frei gewählten Thema auseinander und erstellen in Einzelarbeit ein Produkt, sowie eine dazugehörige schriftliche Dokumentation.

Das Thema sollte aus der unmittelbaren Lebenssituation der Jugendlichen stammen, einen Bezug zu ihrem Alltag haben oder sich aus dem Umfeld der Schule ergeben.

In den vergangenen Jahren haben die Schülerinnen verschiedene praktische und schriftliche Ideen umsetzen können. Für uns Lehrpersonen war es immer spannend zu beobachten, wie aus Ideen Produkte oder schriftliche Arbeiten entstanden. Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf einen interessanten Prozess und tolle Ergebnisse.

Termine:

November: Pausenapfelaktion

14. November: Zukunftstag (1. und 2. OS)

15. November: Berufswahlevent am Vormittag (2. OS)

21. und 22. November: Elternbesuchstage

23. November: Robotik-Wettbewerb in Rapperswil (Wahlfach Robotik)

9. Dezember: Adventsfenster Oberstufe Taminatal mit Gebäck und Znacht

